

Pressemeldung

Feuerfest: Young Talents - Poster-Award vergeben.

Im Rahmen der Hochschulinitiative (und Young Talents) wurden die Preise beim ICR in Aachen vergeben

Höhr-Grenzhausen, 24. September 2024

Die Deutsche Feuerfest-Industrie fördert den Nachwuchs an Fachkräften mit verschiedenen Initiativen. Eine davon ist die Auslobung eines Poster Awards im Rahmen des International Colloquium on Refractories (ICR) in Aachen. In diesem Jahr waren 669 Teilnehmende dabei. Damit ist die Veranstaltung Europas größte wissenschaftliche Feuerfest-Konferenz.

Der Poster Award ist der Abschluss einer Würdigung wissenschaftlicher Arbeit: Die Feuerfest-Industrie gibt jungen Fachleuten die Chance, ihre Erkenntnisse auf einem Poster allen Besuchern vorzustellen. Im Rahmen des Konferenzprogramms können die Verfasser zusätzlich ihre Arbeit mit einem Kurzvortrag vorstellen und haben dafür fünf Minuten Zeit. Dieser Science SLAM wird von einer Fachjury bewertet und mündet in der Nominierung von drei Preisen.

Diese neue und kurzweilige Form des „Poster SLAM“ fand reges Interesse bei den ICR-Besuchern. Parallel zur Jury-Bewertung fand eine Besichtigung der ausgestellten Poster statt, die Verfasser konnten auf Ihre Arbeiten aufmerksam machen und neue Kontakte knüpfen. Die Jury aus Ulrich Werr (Göller Verlag) und Jens Sperber (STEULER) kam zu folgendem Ergebnis:

- Platz 1:** **Johannes T. Kehren** (Koblenz University of Applied Sciences)
Thema: *Study of the Matrix Phase Evolution in Nitride Bonded Silicon Carbide Refractories (NBSC) using Raman Imaging*
- Platz 2:** **Selina Riedler** (voestalpine Stahl Donawitz GmbH)
Thema: *Submerged Entry Nozzle – our way to a satisfactory casting procedure*
- Platz 3:** **Alessandro Fontanari** (University of Padua)
Thema: *Degradation mechanism on corundum-mullite refractory on roller kilns*

Die feierliche Preisübergabe fand im Rahmen des Kongressprogramms vor großem Publikum statt.



Bild1: Preisvergabe des ICR-Poster Awards 2024.
von rechts: Jens Sperber (Fachjury), Alessandro Fontanari (3. Platz),
Johannes T. Kehren (1. Platz), Selina Riedler (2. Platz), Ulrich Werr (Fachjury)